BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® Marine-530

IMO zugelassene 2-komponentige dekorative Polyurethan-Verlaufsbeschichtung

TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Eigenschaften		Sikafloor® Marine-530 (A)	Sikafloor® Marine-530 (B)
Chemische Basis		Polyurethan	Isocyanat
Farbe (CQP001-1)		Farbig	Transparent
		In vielen Farben erhältlich (siehe Farbkarte)	
Dichte		1,40 kg/l	1,21 kg/l
	gemischt	1,36 kg/l	
Festkörpergehalt		100 %	
Mischungsverhältnis	nach Gewicht	79 : 21	
Verarbeitungstemperatur	Oberfläche / Umgebung	15 bis 30 °C [A, B]	
Härte Shore A (CQP023-1 / ISO 48-4)		80	
Zugfestigkeit (DIN 53504)		8 MPa	
Reißdehnung (DIN 53504)		180 %	
Topfzeit	10 °C	21 Minuten	
	20 °C	15 Minuten	
	30 °C	12 Minuten	
Haltbarkeit		9 Monate [C]	12 Monate [C]

CQP = Corporate Quality Procedure
B) max. 80 % r.F.
A) Untergrundtemperatur muss + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen
C) Lagerung in verschlossenem Behälter, in aufrechter Position an einem trockenem Ort bei 5 bis 30 °C, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

BESCHREIBUNG

Sikafloor® Marine-530 ist ein 2-komponentiges, selbstverlaufendes Polyurethanbindemittel für dekorative Beschichtungen im Innenbereich als Bestandteil des Sikafloor® Marine Deco Systems.
Sikafloor® Marine-530 ist getestet nach FTP Code System und erfüllt die Anforderungen der Internationalen Maritimen Organisation (IMO).

PRODUKTVORTEILE

- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Sehr geringer VOC-Gehalt
- IMO zugelassen
- Lösemittelfrei (ISO 16001-6)
- Dauerelastisch
- Gute mechanische Beständigkeit

ANWENDUNGSBEREICH

Sikafloor® Marine-530 wurde als Bestandteil des Sikafloor® Marine Deco Systems zum Einsatz auf Innendecks in Booten und Schiffen entwickelt. Sikafloor® Marine-530 kann außerdem zum Ausgleich von Unebenheiten auf Metallböden (Stahl, Aluminium) eingesetzt werden.
In Innenbereichen, die starker UV-Strahlung ausgesetzt sind, muss Sikafloor® Marine-530 mit der Versiegelung Sikafloor® Marine-505 geschützt werden. Alternativ kann Sikafloor® Marine-590 als primary deckcovering eingesetzt werden. Sikafloor® Marine-530 ist entsprechend der Anwendungsanleitung bis max. 2,8 kg/m², IMO-zugelassen.
Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

HÄRTUNGSMECHANISMUS
Die Aushärtung von Sikafloor® Marine-530 erfolgt durch chemische Reaktion der beiden Komponenten. Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verlangsamen die Aushärtung.

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT
Die chemische Beständigkeit hängt von der Deckschicht ab, ggf. müssen projektbezogene Prüfungen durchgeführt werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE
Oberflächenvorbehandlung
Stahldecks müssen nach Reinheitsfaktor SA 2,5 (ISO 8501) vorbereitet werden. Decks müssen frei von Staub, Fett, Öl und losen Partikeln sein. Aluminiumdecks dürfen nicht gestrahlt, nur geschliffen und anschließend abgesaugt werden. Die vorbereiteten Metalluntergründe müssen mit SikaCor® ZP Primer grundiert werden.
Zementöse Untergründen müssen zunächst mechanisch von Zementschlämme befreit werden. Vor dem Auftragen müssen Staub und lose Partikel komplett abgesaut werden. Sikafloor® -150 / -151 als Grundierung auftragen, dabei darauf achten, dass der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes ≤ 4 % beträgt. Die Verarbeitungsfläche muss gegen Witterungseinflüsse geschützt werden, um die angegebenen Oberflächen- und Klimabedingungen einzuhalten.

Mischprozess
Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben und kontinuierlich mit einem Doppelrührer 3 Minuten mischen bis eine homogene Mischung vorliegt. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit bei geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz wie oben beschrieben eine weitere Minute durchmischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Bei schrägen Oberflächen kann die Verwendung eines geeigneten flüssigen Sikafloor® Marine Verdickungsmittels und/oder Beschleunigers erforderlich sein. Für sehr schräge Untergründe kann Sika® Stellmittel T oder Aerosil verwendet werden.

Verarbeitung
Bei Niveauunterschieden (z. B. Unebenheiten) kann es erforderlich sein, diese vorab auszugleichen und vor dem auftragen von Sikafloor® Marine-530 aushärten zu lassen. Sikafloor® Marine-530 wird aufgegossen und mit einer Zahnspachtel oder einem Stiftrakel gleichmäßig auf die gewünschte Schicktdicke verteilt.
In kritischen Bereichen kann eine Entlüftungswalze verwendet werden, um die Nivellierung zu verbessern.Topfzeit beachten, um die Gebinde nass in nass zu verarbeiten.Vor der Anwendung, die aktuellste Arbeitsanleitung beachten.

Aushärtung
Aushärtezeiten:

Temperatur	begehbar	leicht belastbar [A]	vollständig ausgehärtet
10 °C	36 Std.	48 Std.	72 Std.
20 °C	24 Std.	36 Std.	60 Std.
30 °C	16 Std.	24 Std.	48 Std.

[A] Servicewagen od. Ähnl. mit weichen Rollen

Entfernung
Nicht ausgehärtetes Sikafloor® Marine-530 kann mit Sika® Colma Reiniger oder einem anderen geeigneten Lösemittel von Geräten und Werkzeugen entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.
Hände/Haut müssen sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden.
Lösemittel nicht auf der Haut anwenden.

Anwendungsgrenzen
Bei stark UV-belasteten Innenberichen muss Sikafloor® Marine-530 durch Sikafloor® Marine-505 od. Sikafloor® Marine-590 geschützt werden.
Frisch verarbeitetes Sikafloor® Marine-530 muss mindestens 5 Tag vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden. Nicht ausgehärtetes Material reagiert mit Wasser (Aufschäumen). Während der Verarbeitung muss darauf geachtet werden, dass keine Schweißtropfen auf die frische Sikafloor® Marine-530 Beschichtung gelangen (Schweißbänder tragen). Siehe Arbeitsanleitung.

LAGERBEDINGUNGEN
Beide Komponenten von Sikafloor® Marine-530 trocken bei 5°C bis 30°C lagern. Nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Nach dem Öffnen vor Feuchtigkeit schützen. Die Mindesttemperatur während des Transports beträgt 5°C.

WEITERE INFORMATIONEN
Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.
Folgende Dokumente sind zusätzlich verfügbar:
- Sicherheitsdatenblatt
- Arbeitsanleitung Sikafloor® Marine-530

GEBINDE
Sikafloor® Marine-530 (A)

Eimer	15,8 kg

Sikafloor® Marine-530 (B)

Eimer	4,2 kg

HINWEIS MESSWERTE
Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Aufgrund von nicht beeinflussbaren Umständen können tatsächlich gemessene Werte abweichen.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN
Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS
Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Industry
Stuttgarter Straße 139
72574 Bad Urach
Tel. +49 7125 940-7692
verkauf.industry@de.sika.com
www.sika.de